



Nachmittag im Tierpark

Futter versteckt – Freude
entdeckt! [Seite 3](#)

Hotellerie

Viele neue Gesichter [Seite 4](#)

Letzte Wohnung vergeben

Der AuPark in
Reinach begeistert. [Seite 5](#)

Was bitte ist Social Media?

Warum Neuigkeiten
heute öfter im Internet
stehen. [Seite 6](#)

Vorwort Aumatt Post

Liebe Leserinnen
und Leser



Der Oktober bringt uns goldene Herbsttage und erinnert uns zugleich daran, dass Veränderung ganz selbstverständlich zum Leben gehört. Auch wir im Seniorenzentrum Aumatt sind immer in Bewegung, und so finden Sie in dieser Aumatt Post wieder viele schöne und spannende Einblicke.

Ein besonderes Anliegen ist mir das neue Demenzcafé, das am Dienstag, 21. Oktober 2025, von 16 bis 19 Uhr zum ersten Mal stattfindet. Angehörige von Menschen mit Demenz stehen oft vor besonderen Herausforderungen. Unser Treff soll ein geschützter Ort sein, an dem Verständnis, Austausch und ein wenig Entlastung möglich werden. Zusätzlich bietet es die Möglichkeit sich über die vielen Facetten des Krankheitsbildes der Demenz zu informieren.

Freuen Sie sich ausserdem auf einen Rückblick zum Ausflug in den Tierpark, bei dem die Bewohnerinnen und Bewohner nicht nur Tiere bestaunten, sondern auch kreativ wurden und eigene Futterstationen bastelten.

Zudem berichtet die Hotellerie in ihrem Beitrag auf Seite 4, wie ihre Mitarbeitenden nicht nur für das leibliche Wohl und eine freundliche Bedienung sorgen, sondern auch in anderen Bereichen unseres Hauses Unterstützung bieten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe der Aumatt Post. Und vergessen Sie nicht, am letzten Sonntag im Oktober die Uhren wir auf Winterzeit umzustellen.

Herzlich,

Dr. Cornelia Bläuer,
Leiterin spezialisierte Pflege und
Pflegeentwicklung

Aktuelle Neuigkeiten finden Sie laufend auf unserer Website:

www.sz-aumatt.ch/news



Demenzcafé für Angehörige: Gemeinsam stärker durch Wissen, Gespräche und Gemeinschaft

Angehörige von Menschen mit Demenz stehen häufig vor besonderen Herausforderungen. Unser Demenzcafé bietet einen geschützten Raum für:

- **Wissen und Verständnis:**
Einführung in wichtige theoretische Grundlagen rund um das Krankheitsbild Demenz.
- **Fachliche Begleitung**
Möglichkeit, Fragen direkt an anwesende Fachpersonen der Pflege zu stellen.
- **Austausch mit Betroffenen**
Austausch mit anderen Angehörigen.

Dieses Angebot richtet sich an Angehörige von Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenzentrums Aumatt.

Demenzcafé für Angehörige

Dienstag, 21. Oktober 2025

16 – 19 Uhr

Cafeteria Seniorenzentrum Aumatt



Die Teilnahme ist **kostenlos**. Eine **Anmeldung** wird erwünscht bis 12. Oktober 2025 mit diesem QR-Code oder einer E-Mail an info@sz-aumatt.ch.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Dr. Cornelia Bläuer
Leiterin spezialisierte Pflege und Pflegeentwicklung

Futter versteckt – Freude entdeckt!

Mitte September machten wir uns mit fünf unserer Bewohnerinnen und Bewohner auf den Weg in den Tierpark, wo uns ein abwechslungsreiches und spannendes Programm erwartete. Zum ersten Mal konnten wir in Zusammenarbeit mit dem Tierpark nicht nur die Tiere besuchen, sondern auch selbst aktiv werden: Unter der fachkundigen Anleitung von Sabrina Wuhrmann bastelten wir Futterstationen für die Tiere.

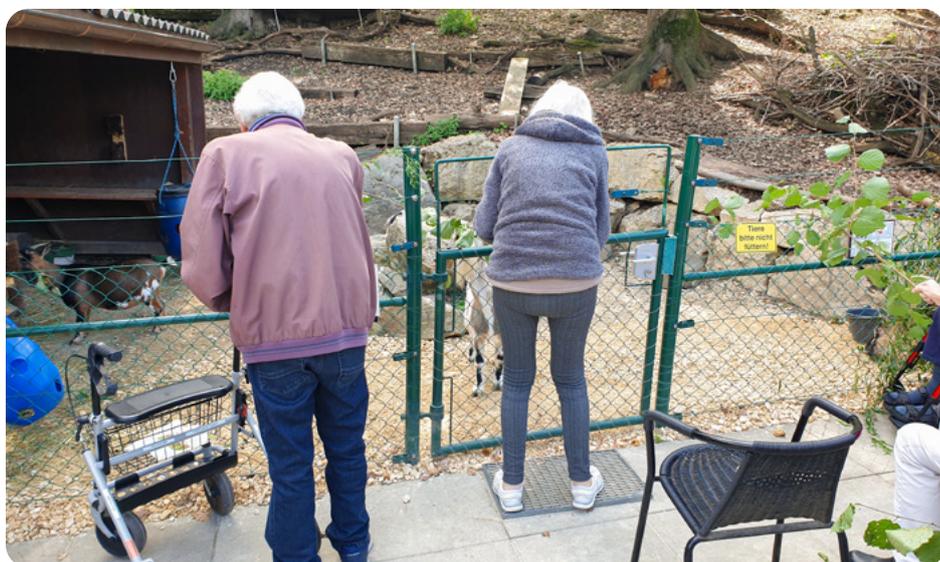
Mit grosser Begeisterung haben wir Kartons mit Stroh, Chicorée, Gurken, Zwetschgen, Himbeeren, Kräutern und Maisschrot gefüllt. Das Ergebnis: Kleine Überraschungspakete, die die Tiere erst entdecken und sich spielerisch «erarbeiten» müssen.

Anschliessend ging es ans Füttern: Die Zwergziegen freuten sich über frische Äste und machten sich sofort über die Blätter her, während Kaninchen und Meerschweinchen neugierig ihre Kartonkisten mit gefüllten WC-Röllchen erkundeten. Auch Vögel, Enten und Gänse kamen natürlich nicht zu kurz.

Insgesamt leben rund 105 Tiere im Tierpark – und an diesem Nachmittag konnten wir einige von ihnen sehen und vieles über sie lernen. Der Tierpark verbindet Mensch, Tier und Natur auf besondere Weise: Er schafft ein Miteinander, das nicht nur spannend und lehrreich ist, sondern auch jede Menge Freude macht.

Am Ende waren sich alle einig: Das war ein abwechslungsreicher, lehrreicher Nachmittag mit tierisch guten Erinnerungen.

Cornelia Lehner
Aktivierung



Viele neue Gesichter im Seniorenzentrum Aumatt

Im Seniorenzentrum Aumatt hat sich in den letzten Monaten einiges getan: Zahlreiche neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im Bereich Hotellerie dazugekommen. Sie kümmern sich nicht nur um die Verpflegung und Bedienung der Bewohnerinnen und Bewohner, sondern unterstützen auch bereichsübergreifend in anderen Abteilungen.

Teamgeist wird dabei grossgeschrieben: Wenn irgendwo Hilfe gebraucht wird, packen alle gemeinsam an. So ist es durchaus möglich, dass die neuen Kolleginnen und Kollegen nicht nur im Café oder im Speisesaal anzutreffen sind, sondern auch einmal in der Wäscherei mithelfen.



Die neuen Mitarbeitenden bringen ganz unterschiedliche Erfahrungen mit, von der Gastronomie über die Hauswirtschaft bis hin zu Tätigkeiten in sozialen Einrichtungen. Diese Vielfalt bereichert nicht nur das Team, sondern macht den Alltag für die Bewohnerinnen und Bewohner abwechslungsreicher. Viele von ihnen freuen sich über die frischen, freundlichen Gesichter und die zusätzlichen Möglichkeiten für persönliche Gespräche und Unterstützung.

Besonders spürbar ist die positive Stimmung, die die neuen Kolleginnen und Kollegen ins Haus bringen. Mit ihrer Motivation, Hilfsbereitschaft und Offenheit tragen sie zu einer warmen, lebendigen Atmosphäre bei. So entsteht ein Arbeitsumfeld, in dem sich alle gegenseitig unterstützen und ein Zuhause, in dem sich die Bewohnerinnen und Bewohner rundum wohlfühlen können.

Nadja Weber und Anja Klare
Teamleiterinnen Hotellerie Pflegestationen

ÖFFENTLICHER VORTRAG: Donnerstag, 9. Oktober um 18 Uhr

Fit & gesund durch den Herbst und Winter mit den richtigen Strategien aus der Naturmedizin

Gerade in der kalten Jahreszeit benötigt unser Körper besondere Aufmerksamkeit, um möglichst fit und gesund durch diese Zeit zu kommen. Im öffentlichen Vortrag der TCM Praxis Aumatt erfahren Sie, wie eine ausgewogene Ernährung und immunsystemstärkende Versorgung am effektivsten in jedem Alter funktionieren können.

Die neue Vortragsreihe der TCM Praxis Aumatt richtet sich an interessierte Personen aus Reinach und

Umgebung. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos. Aus organisatorischen Gründen wird eine Anmeldung erwünscht.

Mehr Informationen und
Anmeldung auf unserer Website:



sz-aumatt.ch/kalender/vortrag-1-fit-gesund

Letzte Wohnung vergeben: Der AuPark begeistert

Direkt neben dem Seniorenzentrum Aumatt ist mit der Wohnüberbauung «AuPark» ein attraktives Angebot für Seniorinnen und Senioren entstanden, die selbstständig wohnen und dennoch nicht auf Sicherheit und Komfort verzichten möchten. Das Konzept trifft den Nerv der Zeit: Seit Juni geniessen die ersten Bewohnerinnen und Bewohner ihre neue Umgebung und profitieren gleichzeitig vom umfassenden Serviceangebot des benachbarten Seniorenzentrums Aumatt – individuell wählbar nach persönlichen Bedürfnissen. Dazu gehört unter anderem unser Concierge-Service, der von Montag bis Freitag als erste Anlaufstelle sämtliche Anliegen entgegennimmt und so für zusätzliche Sicherheit und Entlastung sorgt. Wer möchte, darf auch an den vielfältigen Anlässen und Aktivitäten des Aumatt teilnehmen und profitiert so von einem abwechslungsreichen und inspirierenden Alltagsprogramm.

Die letzte freie Wohnung ist inzwischen vergeben. Interessierte können sich jedoch weiterhin unver-



bindlich auf die Warteliste setzen lassen und werden informiert, sobald wieder ein Angebot frei wird. Mehr Informationen unter sz-aumatt.ch/aupark.

Salvatore Pranzo
Geschäftsführer

Einladung zum Workshop: Das archaische Lächeln

Das archaische Lächeln bezieht sich auf die frühe griechische Plastik, in der Kouroi und Koren stets ein stilisiertes Lächeln tragen – Symbol für Vitalität und Ausdruckskraft. Im Workshop werden Masken, Köpfe oder Torsi nach antiken Vorbildern modelliert. Als Inspiration dienen Fotokopien zahlreicher Motive aus dieser Epoche, die zu Beginn verteilt werden.

Wann? Samstag, 29. und Sonntag, 30. November 2025, jeweils 10–17 Uhr

Wo? Seniorenzentrum Aumatt, Physiotherapiepraxis Christine Vonderach



Leitung: Stephan Hasslinger (Bildhauer, Dozent Kunsthochschule Offenburg) und Christine Vonderach (Fachtherapeutin Sensomotorik)

Warum? Förderung der Sensomotorik, Zentrierung des Körpers im Raum, kreative Entwicklung und Ausdruck.

Material: Gearbeitet wird mit Ton, handwerkliche Vorkenntnisse sind nicht nötig. Für Maske, Kopf oder Figur stehen Styropor-Grundformen zur Verfügung. Verschiedenfarbige Tone erlauben vielfältige Gestaltung.

Kosten: 250 Franken

Anmeldung: Physiotherapiepraxis Christine Vonderach, www.physio-vonderach.com, T 061 717 89 69

Nach dem Brand der Arbeiten folgt eine Ausstellung mit Vernissage in der Praxis Physiotherapie Aumatt.

Nicht vergessen: Zeitumstellung auf Winterzeit

Am letzten Oktoberwochenende ist es wieder soweit: In der Nacht auf Sonntag, 26. Oktober 2025 werden die Uhren von 3 Uhr auf 2 Uhr zurückgestellt. Damit endet die Sommerzeit und die Winterzeit beginnt.

Mit Beginn der Winterzeit wird es morgens wieder früher hell, dafür aber abends auch früher dunkel. Die Tage wirken kürzer, und viele spüren nun den Wechsel der Jahreszeiten besonders deutlich. Umso wichtiger ist es, tagsüber das Tageslicht zu nutzen: Ein kleiner Spaziergang oder ein Blick aus dem Fenster in die Sonne kann helfen, munter zu bleiben.



Die Winterzeit gilt bis Ende März 2026. Dann werden die Uhren wieder auf die Sommerzeit vorgestellt.

Was bitte ist Social Media?

An Nachrichten kommen wir alle nicht vorbei. Doch während man früher aus der Zeitung, aus dem Radio oder beim Gespräch mit den Nachbarn am Gartenzaun erfahren hat, was Wichtiges los ist, läuft das heute ein bisschen anders. Viele Menschen – vor allem jüngere – informieren sich mit «Social Media». Der Begriff bedeutet so viel wie «soziale Medien» – also Medien, die Menschen miteinander verbinden. Sie sind Teil des Internets und ermöglichen, Nachrichten zu verbreiten, Fotos zu teilen, kurze Videos zu veröffentlichen oder sich mit anderen Leuten auszutauschen – oft in Echtzeit. Dabei kann jeder mitmachen: Nicht nur grosse Zeitungen oder Fernsehsender, sondern auch Vereine, Einzelpersonen oder eben auch das Seniorenzentrum Aumatt.

Dabei geht's eigentlich nur darum, dass Menschen im Internet miteinander plaudern, Bilder zeigen oder Neuigkeiten teilen – aber eben nicht beim Kaffee, sondern per Klick. Plattformen wie Facebook, Instagram oder WhatsApp sind sozusagen der neue Dorfplatz, nur eben digital und rund um die Uhr geöffnet.

Warum das so beliebt ist? Ganz einfach: Es geht super schnell, kostet nichts und man kann sogar Herzchen und «Daumen-hoch» verschicken. Früher hat man beim Kaffeeklatsch einen Keks angeboten, heute gibt's ein «Gefällt mir».

Doch natürlich hat diese neue Art der Kommunikation auch ihre Tücken. Nicht alles, was man online liest, stimmt wirklich. Manchmal verbreiten sich Gerüchte sehr schnell. Und nicht jeder fühlt sich wohl damit, ständig am Handy oder Bildschirm zu hängen. Manche vermissen auch die Ruhe und Tiefe eines echten Gesprächs.

Deshalb ist es gut, beides zu haben: die neuen Möglichkeiten und die alten Werte. Es spricht nichts dagegen, Informationen aus dem Internet zu nutzen, solange man auch Raum für echte Begegnungen lässt. Und wer's gemütlich mag, bleibt einfach bei der bewährten Aumatt Post – auf echtem Papier, ohne Passwort, aber genauso viel Herz.

Und wer weiss, vielleicht ergibt sich ja mal ein kleiner Kurs im Haus, in dem erklärt wird, wie Facebook oder WhatsApp genutzt werden. Nicht um alles mitzumachen, sondern um zu verstehen, worüber die Enkel sprechen.

Und falls Sie schon auf Social Media sind – folgen Sie doch auch der Seniorenstiftung Aumatt:



[instagram.com/szaumatt](https://www.instagram.com/szaumatt)



[facebook.com/szaumatt](https://www.facebook.com/szaumatt)



[linkedin.com/company/seniorenstiftung-aumatt-reinach](https://www.linkedin.com/company/seniorenstiftung-aumatt-reinach)

Neu im Team seit September 2025

Wir heissen an unsere neuen Kollegen und Kolleginnen herzlich willkommen!

Eli Simon

Fachperson Pflege
im 3. – 5. OG

Senay Kilic

Betreuungsperson Pflege
im Bacherhaus

Benjamin Baumann

Zivildienstleistender Pflege



In guter Erinnerung bleiben uns

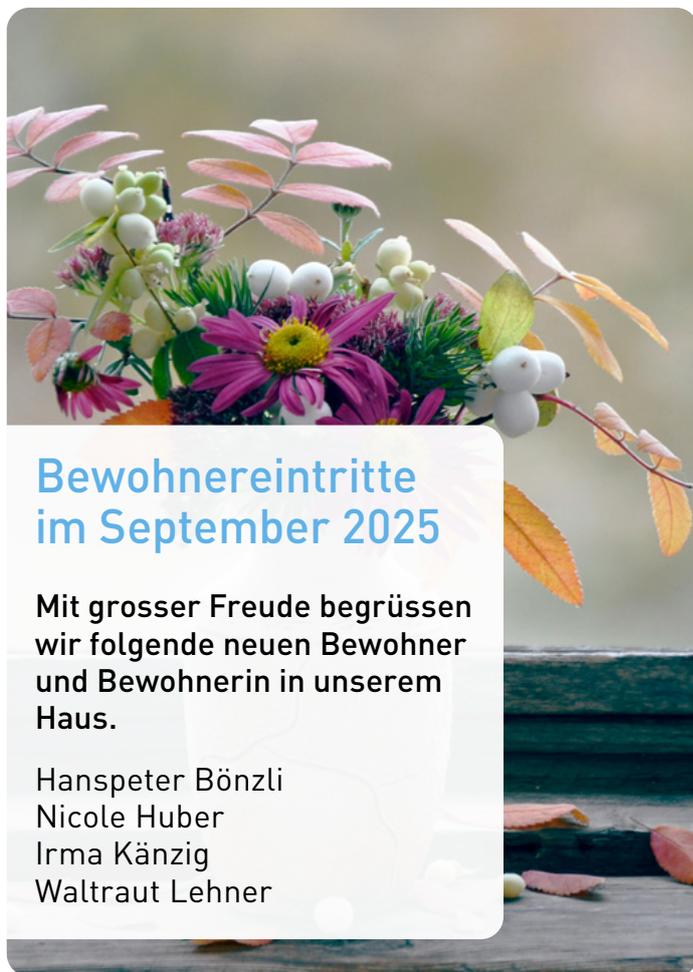
Klaus Dieter Fink
Walter Sigg

Wie ein Weg im Herbst: Kaum ist er rein
gekehrt, bedeckt er sich wieder mit den
trockenen Blättern.

Franz Kafka

Rätsel Lösung

1. RISOTTO
2. MAKKARONI
3. INGWER
4. KALBFLEISCH
5. APRIKOSEN
6. GRATIN



Bewohnereintritte im September 2025

Mit grosser Freude begrüessen
wir folgende neuen Bewohner
und Bewohnerin in unserem
Haus.

Hanspeter Bönzli
Nicole Huber
Irma Känzig
Waltraut Lehner



Geburtstage im November 2025

Keine runden oder halb-
runden Geburtstage im
November 2025



Unsere nächsten Anlässe

Mittwoch 8. Oktober

10 Uhr | **Zumba Gold**

14.30 Uhr | **Dia-Vorführung**

Donnerstag, 9. Oktober

10 Uhr | **Offenes Singen**

18 Uhr | **Öffentlicher Vortrag: Fit & gesund
durch den Herbst und Winter**

Dienstag, 14. Oktober | 14.30 Uhr

Gleichgewicht, Kraft und Spass

Montag, 20. Oktober | 14.30 Uhr

Marroni-Maa und Singen am Feuer

Dienstag, 21. Oktober

14.30 Uhr | **Konzert Romantic flute**

16 bis 19 Uhr | **Demenzcafé für Angehörige**

Mittwoch, 22. Oktober | 14.30 Uhr

Unterhaltungsnachmittag

Donnerstag, 23. Oktober | 10 Uhr

Blumenatelier

Mittwoch, 29. Oktober | 14.30 Uhr

Kino-Nachmittag

Donnerstag, 30. Oktober

10 Uhr | **Offenes Singen**

18.30 Uhr | **Nachtcafé**

Dienstag, 4. November | 14.30 Uhr

Geburtstagsfeier für Oktober-Geborene

Mittwoch, 5. November | 10 Uhr

Zumba Gold

Mittwoch, 6. November | 10 Uhr

Offenes Singen

Rätsel

Hinter den nachfolgenden Namen verstecken sich Nahrungsmittel – wer findet Sie heraus?

Beispiel: MARA DEMEL = MARMELADE

1. ROSI OTT
2. MARK KAONI
3. WERNI G.
4. FALK BEISCHL
5. ROSA KNEIP
6. TINA GR.

Witz des Monats

Zwei Rentner sitzen auf der Parkbank und beobachten eine junge Frau. Seufzt der eine: «Jetzt müsste man nochmal zwanzig sein!» Darauf der andere: «Spinnst du? Für die paar Minuten Jugend nochmal 47 Jahre arbeiten – nein danke!»

Impressum

Herausgeber

Seniorenzentrum Aumatt

Aumattstrasse 79 | 4153 Reinach BL

T 061 717 15 15

info@sz-aumatt.ch | www.sz-aumatt.ch

Redaktion

Edith Thalmann, Marketing und Kommunikation

Hauptbeitrag: Nadja Weber und Anja Klare

Weitere Beiträge: Dr. Cornelia Bläuer, Cornelia

Lehner, Salvatore Pranzo

Grafik

typo.d AG, Reinach

Tatjana Bolinger, Polygrafin in Ausbildung

info@typod.ch

Bilder

Beiträge: Seniorenzentrum Aumatt / zVg

Titelbild: Unsplash

AuPark: ©LOSINGER MARAZZI AG

Diverse: Pixabay, Unsplash